

Förderprogramm Baden-Württemberg für Innovation geht in die 4. Runde

Invest BW, das größte einzelbetriebliche Förderprogramm in der Geschichte Baden-Württembergs ist seit dem 21. September 2022 wieder für Anträge geöffnet. Für diesen Aufruf stehen 40 Mio. € zur Verfügung. Nachdem die beiden letzten Maßnahmen themengebunden waren, ist nun wieder eine themenoffene Förderung möglich. Diese Technologieoffenheit sieht der Geldgeber als wichtig an, da in der aktuell unsicheren wirtschaftlichen Lage alle Branchen, die durch Innovationsprojekte und deren Finanzierung gegebenen Potenziale zur Absicherung der Unternehmenszukunft prüfen und nutzen sollten. Auch ist eine erneute Antragstellung für abgelehnte oder zurückgezogene Anträge zulässig.

Wirtschaftshilfen für von Kriegsfolgen betroffene Unternehmen

Die ersten beiden Programme aus dem von der Bundesregierung vorgestellten Maßnahmenpaket sind an den Start gegangen.

Erweiterte Bürgschaftsprogramme: Um Investitions- und Betriebsmittelkredite besser absichern zu können, wurden die Bürgschaftsprogramme auf Bundes- und Landesebene erweitert. Das betrifft die Bürgschaftsbanken wie auch das Großbürgschaftsprogramm. Anträge können ab sofort gestellt werden!

KfW-Sonderprogramm: Das vorgenannte KfW-Sonderprogramm UBR 2022 hilft mittelständischen und großen Unternehmen sowie freiberuflich Tätigen mit zinsgünstigen Krediten, kurzfristig ihre Zahlungsfähigkeit zu sichern. Der Zugang zum Förderkredit ist durch eine 80 %ige Risikoübernahme der KfW erleichtert. Das Programm ist bis zum 31. Dezember 2022 befristet!

Forschungszulage – Nutzung steckt noch in den Kinderschuhen

Viele Jahre drängte die Wirtschaft auf eine steuerliche Forschungsförderung, um damit Innovationen voranzutreiben. Seit 2020 gibt es nun die Forschungszulage – doch für weite Teile der Wirtschaft scheint sie eher ein Ladenhüter als eine attraktive Unterstützung zu sein. Antragsscheu sind vor allem kleine und mittelständische Unternehmen und damit genau die Zielgruppe, die der Bund mit dem Forschungszulagengesetz vorrangig fördern will. Bisher ist die neue Zulage auch erst gut der Hälfte der innovativen Unternehmen bekannt. Selbst bei den großen Betrieben ab 500 Mitarbeitern kennt sie gut ein Viertel nicht. Bei Kleinunternehmen sind dies sogar mehr als 60 %.

Als Grund für die Zurückhaltung führt ein Drittel der Unternehmen die abschreckende Bürokratie an. Jeder vierte Betrieb ist zudem unsicher, ob seine Ausgaben für neue Produkte

oder Verfahren überhaupt förderfähig sind. Schließlich herrscht Unwissenheit, inwieweit Vorteile gegenüber der traditionellen, direkten Projektförderung bestehen.

Wir halten dennoch diese Fördermaßnahme für sehr attraktiv, da diese themenoffen ist und in Folge der Verrechnung mit Steuerzahlungen des Antragstellers durch das Finanzamt i. d. R. keine Begrenzung der Mittelverfügbarkeit gegeben ist. Sprechen Sie uns an, wenn Sie zum Thema Forschungszulage weitere Fragen haben!

Innovationsmotor Mittelstand

Wettbewerb ist Motor der wirtschaftlichen Entwicklung – Innovation ist dessen wichtigster Treibstoff. Doch wie gelingt es in mittelständischen Unternehmen, Innovationen kontinuierlich und erfolgreich als Bestandteil der Firmenkultur zu etablieren?

Innovations-Mix: Sie kennen sicher alle Unternehmen, die nahezu täglich eine neue Idee hervorbringen, ohne auch nur einmal ein wirklich erfolgreiches Produkt geschaffen zu haben. Es sollte stets versucht werden, das Traditions-geschäft und die Innovation in die richtige Balance zu bringen. Hierfür sind neben der Kapazität zur Abwicklung des bodenständigen Geschäfts vor allem auch ausreichend Entwicklungskapazitäten bereitzustellen.

Innovationsrisiko: Neues auszuprobieren bringt immer auch Risiken. Entwicklungsprozesse kosten Aufwand und Geld, das Erreichen von Zielen ist keineswegs garantiert. Durch Inanspruchnahme der zahlreichen Fördermittel kann hier jedoch unmittelbar Abhilfe geschaffen werden.

Innovationserfolg: Veränderung ist kein Selbstzweck. Sie dient der Anpassung an aktuelle Veränderungen des Marktes und der Wissenschaft. Nur so können mittelständische Unternehmen Wachstum in bestehenden Märkten generieren und neue Märkte für sich erschließen.

Innovationskundschaft: Der Kunde kann zwar tun, was er will, aber er kann nicht wollen, was er will. – Dieser scheinbar paradoxe Satz markiert die Aufgabe, die noch vor der eigentlichen technischen Innovation gelöst werden muss! Gemeinsam mit dem Kunden herauszufinden, welche neuen Technologien ihm denn weiterhelfen könnten, ist hier die Basis für ein erfolgreiches Innovationsmanagement.

Fazit: Innovations-, Risikobereitschaft und Kundennähe sind die zentralen unternehmerischen Komponenten einer erfolgreichen Innovationsstrategie eines Unternehmens. Nur der Markt treibt echte Innovation. Staatliche Förderprogramme können helfen, Innovationen voranzubringen, dürfen diese jedoch nicht inhaltlich einengen und bestimmen. Sprechen Sie uns an, um gemeinsam ein förderfähiges Projektthema zu verifizieren und umzusetzen!

Fördermittel suchen und finden:

Angespannte Lieferketten, steigende Energiepreise, erhöhte Krankenstände: Die Situation für Unternehmen hat sich im vergangenen halben Jahr abermals verschärft. Aufgrund begrenzter Ressourcen stehen Transformationsprojekte oftmals hinter den aktuellen Herausforderungen zurück.

Ganz außer Acht lassen sollten Unternehmen ihren digitalen Wandel aber nicht, zumal durch Förderprogramme auch die Umsetzung entsprechender Projekte mit reduzierten Budgets ermöglicht wird.

Förderung zu nutzen, bedeutet nicht automatisch, dass ein Unternehmen hilfsbedürftig oder schwach ist. Im Gegenteil: Es ist cleverer als jene, die es nicht tun! Förderungen sollten auch Firmen nutzen, denen es gut geht, um mit den Geldern dezidiert in die Zukunft zu investieren.

Es gibt derzeit viele Programme, die Mittelständlern geförderte Investitionen in ihrer Zukunft ermöglichen. Für kleinere Unternehmen ist dabei tendenziell mehr Geld im Markt vorhanden. Es gibt aber auch für große Firmen Fördermöglichkeiten. Für alle gilt: in 4 von 10 Programmen taucht inzwischen Nachhaltigkeit als Förderziel auf – Tendenz steigend.

Gehen Sie deshalb das Thema Fördermittel gemeinsam mit uns an. Wir definieren gerne für Sie die förderungsrelevanten Projektinhalte! Es ist Ihr Geschäft, dass mit Förderungen noch kundenorientierter, effizienter sowie innovativ und zukunftssicher werden kann. Fördergelder geben Ihnen die Möglichkeit, mit geringerem Risiko in Ihre technische Zukunft, insbesondere auch in die Digitalisierung zu investieren. Warum sollten wir deshalb nicht diese Chance für Ihr Unternehmen gemeinsam verifizieren und nutzen?

Wir unterstützen Sie gern mit unserer langjährigen Erfahrung bei der Erlangung von Fördermitteln der verschiedenen Zuwendungsgeber. Sprechen Sie uns einfach an, um ein erstes unverbindliches Treffen zur Projekterörterung abzustimmen.

PPM Managementberatung GmbH

Thea-Bähnisch-Weg 30

30657 Hannover

Telefon: 0511/6060960 / Mail: info@ppm-gmbh.de

Bitte teilen Sie uns mit, wenn Sie keine weiteren Informationen von uns erhalten möchten.